

Wichtiger Hinweis zu Duftstoffen

Da unbeduftete Seifen ein wesentliches Sinnesorgan von uns nicht bedienen, beduften wir einzelne Seifen, haben aber auch unbeduftete Stücke. Zum Beduften kann man ätherische Öle oder für die Kosmetik zugelassene und hergestellte Parfümöle nehmen. Parfümöle kann man – wie Aromastoffe – so herstellen, dass sie frei von allergenen oder reizenden Stoffen sind. Ätherische Öle setzen wir nur bedingt ein.

Leider können noch so einwandfrei hergestellte ätherische Öle eine Vielzahl an Allergenen enthalten.

Deswegen muss man – und das passt auf eine Banderole nicht drauf – auf nachfolgende Bestandteile in Ätherischen Ölen ausdrücklich hinweisen. Selbst in teuersten ätherischen, biologisch angebauten Ölen finden sich diese Stoffe, da sie natürliche Bestandteile sind.

Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Inhaltsstoffe:

Alpha - Isomethyl Ionone, Amyl Cinnamal, Amylcinnamyl Alcohol, Anise Alcohol, Benzyl Alcohol, Benzyl Benzoate, Benzyl Cinnamate, Benzyl Salicylate, Butylphenyl Methylpropional, Cinnamyl Alcohol, Cinnamal, Citronellol, Citral, Coumarin, Eugenol, Evernia Furfuracea Extract, Evernia Prunastri Extract, Farnesol, Geraniol, Hexyl Cinnamal, Hydroxycitronellal, Hydroxyisohexyl 3-Cyclohexene Carboxaldehyde, Ioeugenol, Limonene, Linalool, Methyl 2-Octynoate.

Wir sind immer bemüht, nur solche Duftstoffe einzusetzen, die kein allergenes Potential haben, müssen aber dennoch aus Gründen der Sorgfaltspflicht diese Information an Sie weitergeben.

Uslar, 02.01.2008

L.Latermann
Promedus e.K.

www.pflegeseifen.de